

Ein Mensch wie Brot

18. Sonntag im Jahreskreis - 4. August 2024

Liebe Gemeinde,

was bedeutet es, ein Mensch wie Brot zu sein? Im heutigen Evangelium hoeren wir von der Brotvermehrung - einem Zeichen, das weit ueber die blasse Saettigung hungernder Menschen hinausgeht.

Jesus nimmt das Wenige, das die Juenger haben - fuenf Brote und zwei Fische - und verwandelt es in Fuelle. Er bricht das Brot, teilt es aus, und alle werden satt.

Gebrochen und geteilt

Brot muss gebrochen werden, damit es naehrt. Das ist kein Zufall, sondern ein tiefes Bild fuer das christliche Leben. Auch wir sind eingeladen, uns brechen zu lassen - nicht im Sinne von Zerstoerung, sondern im Sinne von Hingabe.

Ein Mensch wie Brot zu sein bedeutet: Da sein fuer andere. Sich verschenken. Nicht auf Vorrat leben, sondern im Vertrauen, dass Gott immer wieder neu gibt, was wir brauchen.

Einladung zum Teilen

Fragen wir uns in dieser Woche: Wo kann ich Brot sein fuer jemanden? Wo kann ich teilen - meine Zeit, meine Aufmerksamkeit, mein Gebet?

Gott braucht nicht unsere Perfektion. Er braucht unsere Bereitschaft. Und aus dem Wenigen, das wir geben, kann er Grosses wirken. Amen.